

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 02.12.2024 – 06.12.2024 unter der Seminarnummer 801224 das Seminar „GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation“ durch.

Ich

.....
wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor (Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFVG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFVG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-24-1776 vom 04.06.2024, gültig bis 01.12.2026)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation
Ort: Freiburg
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 02.12.-06.12.2024

1. Tag

11.00 - 12.30 Uhr Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Ausbildungsstruktur
14:00 - 18:00 Uhr Auffrischung der 4 Komponenten der GFK, veranschaulicht durch berufsbezogene Beispiele

2.Tag

09:00 - 12:30 Uhr 3 Formen der Bitte; Selbst-Empathie: die 4 Elemente der GFK am eigenen (beruflichen) Konfliktbeispiel formulieren; Hindernisse, die der Aufrichtigkeit im Weg stehen können; Aufrichtige Mitteilung im Rollenspiel
14:00 - 17:30 Uhr Empathie vs. nicht-empathische Reaktionen; eigene Verantwortung in der beruflichen, zwischenmenschlichen Begegnung; empathisch zuhören in der Praxis

3.Tag

09:00 - 12:30 Uhr Bedürfnisse herausfinden und alltagsnah kommunizieren; von der Problemorientiertheit zur Lösungsorientierung; konstruktives vs. destruktives Bewerten von Situationen, Erläuterung von "gewaltfrei" in der Kommunikation; vom Konzept des Bestrafens zum Konzept der Verständigung und Kooperation
14:00 - 17:30 Uhr Bewusstheit über Beweggründe des Handelns; 4-Ohren-Modell der GFK; Definitionsklärung Problem vs. Konflikt; vertiefende Übungen zu den 4 Grundelementen der GFK

4.Tag

09:00 - 12:30 Uhr Entstehung von Gefühlen; Eigenverantwortlichkeit in Bezug auf Gefühle; Ärgerprozess: Ärger transformieren und konstruktiv agieren
14:00 - 17:30 Uhr GFK im Dialog; Eskalationskurve von Konflikten sowie Ausstieg daraus; vertiefende praktische Übungen mit Berufsbezug

5.Tag

09:00 - 12:30 Uhr Nachteile von Belohnung und Loben, GFK-Wertschätzung ausdrücken und empfangen, Übungsgruppen organisieren
13:00 - 14:30 Uhr 4 Etappen des Lernens; eigenes Wochen-Resümee; Evaluation; Information zum Weiterlernen; Gruppenabschluss

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.